



Decvs Angelorvm, Oder Zier vnnd Herrligkeit der Engeln

Haraeus, Franciscus

Coloniae, 1610

5. Warumb der Herr Jesus entpfangen vnnd auffgezogen sey inn der Stadt Narareth.
-

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81426](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-81426)

Das V. Capitel.

Warumb der HERR JESUS empfangen
vnd auffgezogen sey in der Stadt Na-
zareth.

Edemnach JESUS der
Eingeborne Sohn Gottes vnd
Mariæ empfangen von dem H.
Geist / durch Verfüßigung
deß Engel Gabriels / welcher

Luc. 1.

Dan. 9.

vorzeiten Daniel dem Propheten die Zukunfft
deß Messias offenbahret / vnd die Zeit seiner
Geburt bestimpt / vnd auch mit seinem eyge-
nen Namen die Sach / darumb es zu thun
war / bezeichnet / dann Geber heist so viel / als
Vater / ein Mann / vnd El, Deus, Gott. Durch
diese Verfüßigung / sageich / ist er empfan-
gen im Haus Josephs / nicht im Haus der
Eltern Mariæ / wie Chrysostomus meldet /

Homil. in
Matth. 7. in
opere im-
perfecto.

damit die Empfängnuß nicht für verdächtig
gerachtet würde. Darumb (spricht er) wardet
sie vertrawet / vnd dahem gehalten / auff daß
die Vermählung selbst glaubhaftig wäre /
die Schmach der Vnzucht von der Mutter
abwendet / vnd die Ehr der Jungfrawschafft
dem H. Erzen / so geboren solt werden / reyn be-
hielt. Solches ist geschehen in der Stadt Na-
zareth / damit erfüllet würde / was gesagt ist
durch die Propheten: Er soll Nazareus hei-
ßen / wie Matthæus 2. Cap. anzeigt. Dann
weil die Propheten verkündigt / der Messias
würde Heylig seyn / hat es Gott der Allmäch-
tig also versehen / daß er zu Nazareth empfan-
gen vnd erzogen / vnd daher Nazareus / das
ist / Heylig genennet würde / damit der Name
mit dem Werck / vnd das Werck mit dem Na-
men übereinstimmte. Solcher Name gebüre
demselben Heyligen / durch welchen alle Völ-
ker geheyliget werden. Vnd ist kein Zweifel /
Nazareth / Nazareus / vnd Nazarenus (wel-
che Namen bey den Hebreischen so viel bedeu-
ten vnd heißen / als Heylig oder Reyn) werden
mit einerley Buchstaben Zain, vnd mit dem
Buchstaben Sade geschrieben.

Hierony. in
Matth. 2. &
lib de nom.
Hebr.

Hieroon ist ein lieblicher Streit entstan-
den zwischen Leone Calstro Hispano vnd
Xante Pagnino. Pagninus will haben / man
soll schreiben JESUS Nazareus / Nazareus /
mit dem Buchstaben Sade, vnd nicht mit dem
Zain, vnd beweist solches mit diesen Argu-
menten: Erstlich weil der H. Hieronymus
ad Pammachium affirmiret vnd bestätit

In cap. 11.
Elaiz.

Hieron. ad
Pammach. de
opt gen. in-
terp. tom. 2.

get / Matthæus hab im zweyten Capitel / wel-
ches wir jech citiert, das Zeugnuß auß dem
eylfften Capitel Esais genommen / allda diese
Wort gelesen werden: Flos Nefer de radice
eius descendit. Ein Blum wirdt auffsteigen
von der Wurzel: vñ werde dieses Wort / Ne-
fer, mit dem Buchstabe Sade, welcher wie ein
S außgesprochen werde / wie Sion / vnd ande-
re Wörter mehr / will darauff folgen (meyne
er) daß man schreiben soll JESUS Nasareus /
Nazarenus / Nazareth.

Wider diß Argument bringet Leo Ca-
strus einen öffentlichen Orth S. Hieronymi
ober das eylffte Capitel Esais / allda er stracks
läugnet / daß Matthæus gesehen hab auff sol-
ches eylffte Capitel / auß Ursach / daß die Or-
thographia oder Schreibkunst darwider sey /
vnd probiret zu gleich / daß S. Hieronymus
am selbigen Orth wider sich selbst sey.

Das ander Argument Pagnini ist / daß er
spricht / er hab mit seinen eygenen Augen gese-
hen den Triumphierliche Titul deß H. Creuz-
kes / der auff Hebreisch mit diesen Buchstaben
geschrieben sey: Iesus Nasare nu, mit einem
Sade, vnd nicht Zain: Darumb werde JESUS
recht Nazareus oder Nazarenus / vnd sein
Vatterlande Nazareth genant.

Matth. 2. 16
Luc. 18.
Ioan. 19.
Act. 2. 3. 4. 6.
22.

Diesem Argument steller Leo Calstrus
entgegen die Euangelische Lection, welche er
demselbigen Titul fürzeucht / das alle Euan-
gelische Schrift je vnd allzeit mit Andacht
erhalten / diese einige Schrift erkennen: Na-
zareus, Nazarenus, Nazareth: Ναζαρεθ, Να-
ζαρεθ, mit einem Z, vnd nicht S, dann
er sagt / es wäre vnbillich / daß die Schrift ei-
nes Römischen Kriegsmanns solte dem H.
Euangelio vorgezogen werden. Der Tri-
umphierende Titul sthet im Johanne auff
Griechisch mit diesen Buchstaben: Ιησους

Marc. 14. 16.
Luc. 4.
Marc. 1.
Luc. 1. 2. 4.
Ioan. 1.
Act. 10.
Ioan. 19.

Ναζαρεθ ος βασιλευς των ιουδαϊων, JESUS
von Nazareth ein Kö-
nig der Jü-
den.

✠ (1) ✠

55

f iij

Das